

Der Bürgermeister

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:  
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr  
Produkt:

Datum:  
09.01.2015

Beratungsfolge:  
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:  
21.01.2015  
Kenntnisnahme

## **Abschlussbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung**

### **Sachverhalt:**

Der Abschlussbericht der städtebaulichen Planungen für das 4. Quartal 2014 liegt bei.

Ergänzend zu der beiliegenden statistischen Übersicht weist die Verwaltung zum Bericht der Bauordnung auf Folgendes hin:

- Die Fallzahlen 2014 entsprechen in etwa denen des Vorjahres. Dennoch ist das Gebührenaufkommen im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesunken, da weder bei den gewerblichen noch bei den landwirtschaftlichen Neubauvorhaben Großprojekte zu verzeichnen waren. Hingegen sind bei den Umbauten im förmlichen Verfahren größere Maßnahmen der Stadt bzw. anderer öffentlicher Träger (Sanierung Stadtschloss, Brandschutzmaßnahmen an Schulen etc.) enthalten (Gebührenfreiheit gem. § 8 GebG NRW).
- Bauanträge zum Neubau von großen Stallgebäuden im Rahmen der Massentierhaltung wurden im Berichtsjahr nicht vorgelegt. Im Rahmen von Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz wurden 4 Stellungnahmen zur Änderung vorhandener Tierhaltungsbetriebe abgegeben. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Kreises schließt die Baugenehmigung ein.
- In den Verfahren nach § 63 BauO NRW sind wiederum zwei Genehmigungen von Versammlungsstätten zur Durchführung größerer einmaliger Veranstaltungen und der Neubau des Berkelhauses enthalten.
- Gestiegen ist die Anzahl der bearbeiteten Anträge zur Errichtung von Wohngebäuden mit bis zu 2 Wohneinheiten sowohl im Baugenehmigungs- als auch im Freistellungsverfahren. Im Baugebiet „An der Marienburg“ sind 22 von 23 Baugrundstücken vergeben, für 16 Grundstücke wurden Anträge gestellt bzw. wurde die Bebauung begonnen.
- Begonnen hat auch die Bebauung der von privaten Investoren erschlossenen Gebiete auf dem ehemaligen Gelände der Druckerei Fleißig am Druffels Weg (9 Grundstücke) und des Gebietes des ehemaligen Autohauses Knubel an der Daruper Straße (15 Grundstücke). Für beide Gebiete liegen bisher 10 Anträge vor.
- Die Baugebiete „Wohnen am Kulturquartier“, „Im Großen Esch“ und „Lindenstraße“ sind abgeschlossen.

- Konstant ist auch die Anzahl der neu geschaffenen Wohnungen. Darin enthalten sind 19 Wohnungen im Berkelhaus, 11 Wohneinheiten an der Clemensstraße und 18 in zwei Mehrfamilienhäusern am Grenzweg.
- Die Zahl durchgeführter Bauzustandsbesichtigungen ist in 2014 ebenfalls in etwa konstant geblieben. Wiederkehrende Prüfungen wurden ebenfalls vorgenommen. Allerdings konnten die Bearbeitungszeiten aufgrund der nach wie vor angespannten Personalsituation nicht verkürzt werden.

Bundesweit wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im ersten Halbjahr 2014 7,3 % mehr Neubauwohnungen genehmigt (+ 12,8 % in Mehrfamilienhäusern, jedoch - 1,0 % in Ein- und - 0,4 % in Zweifamilienhäusern).

In NRW wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 5,6 % mehr Neubauwohnungen genehmigt (+ 5,5 % in Mehrfamilienhäusern, + 17,7 % in gemischt genutzten Gebäuden, jedoch - 4,6 % in Ein- und - 4,1 % in Zweifamilienhäusern).

Auf Kreisebene ist ein Rückgang von 16,9 % bei der Errichtung neuer Wohngebäude zu verzeichnen (- 15,7 % Ein-, - 35,4 % Zwei- und + 3,3 % Mehrfamilienhäuser). Insgesamt wurden 6 % weniger Wohnungen errichtet, wobei der Anteil der Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern um 19,1 % gestiegen ist.

## **Anlagen:**

Abschlussbericht 2014

Tätigkeitsbericht Bauordnung